



DANKURKUNDE

für vorbildliche Patenschaft



In den schweren Schicksalsjahren nach dem Zweiten Weltkrieg und der Vertreibung der Deutschen bewährte sich der Gemeinsinn jener deutschen Landkreise, Städte und Gemeinden, die den heimatvertriebenen Sudetendeutschen und ihren Nachkommen nicht nur eine neue Heimstatt gaben, sondern ihnen auch einen geistigen und kulturellen Mittelpunkt schufen. Das historische und gesamtdeutsche Verantwortungsbewusstsein unseren sudetendeutschen Mitbürgern gegenüber fand sichtbaren Ausdruck in der

PATENSCHAFT DER STADT KLOSTERNEUBURG

über die Angehörigen der sudetendeutschen Volksgruppe

DER SUDETENDEUTSCHEN HEIMATVERTRIEBENEN
DES LANDESVERBANDES WIEN, NIEDERÖSTERREICH
UND BURGENLAND
DER SUDETENDEUTSCHEN LANDSMANNSCHAFT
IN ÖSTERREICH

Wir sprechen den verantwortlichen Vertretern dieser beiden Institutionen Dank und Anerkennung aus, verbunden mit dem Wunsch, dass die lebendige Gemeinschaft erfolgreich in die Zukunft wirken möge.

München, den 7.3.2003

Dr. Edmund Stoiber
Ministerpräsident des
Freistaates Bayern
Schirmherr der
sudetendeutschen Volksgruppe

Johann Böhm, MdL
Präsident des
Bayerischen Landtages
Sprecher der
sudetendeutschen Volksgruppe